



Wichtige Informationen zur Blutentnahme (Liquid Biopsy)

für den hochsensitiven Nachweis von Genmutationen

Der Nachweis von Mutationen erfolgt anhand von äußerst geringen Mengen an freien Tumor-DNA-Molekülen (ctDNA), die der Tumor in die Blutbahn abgibt.

Für eine erfolgreiche Durchführung des Tests ist Ihre Mithilfe unbedingt erforderlich, indem Sie die folgenden Hinweise beachten:

Achten Sie darauf, dass Blutentnahme und Versand der Probe **nicht** an einem Freitag (möglichst Montag bis Mittwoch) oder **nicht** vor einem Feiertag erfolgt.

Verwenden Sie das beigefügte Blutentnahme-Set:

- **zwei STRECK™ -Röhrchen mit DNA-konservierendem Medium in Transportgefäßen**
(Sicherheitshinweise: <https://www.streck.com/collection/cell-free-dna-bct/>)
- **ein Butterfly-Set (21G-Nadel) incl. Adapter zur Aufnahme eines STRECK™ -Röhrchens**

Das STRECK™ -Röhrchen steht unter Vakuum. Daher erfolgt die Blutentnahme erst wenn die Kanüle des Adapters den Gummiverschluss der STRECK™ -Röhrchen durchstoßen hat.

Vermeiden Sie einen Rückfluss aus dem Röhrchen in die Vene.

Bitte befüllen Sie das im Set enthaltene STRECK™ -Röhrchen **vollständig** und mischen Sie die entnommene Probe durch **10x invertieren** (nicht schütteln!).

Das Probenröhrchen sollte in dem beigefügten Schutzgefäß zusammen mit dem ausgefüllten beigefügten Formular in der Versandbox **am selben Tag** versendet werden.

Beigefügte Formulare:

- Begutachtungsauftrag

Bitte senden Sie die Probe – **zusammen mit den histologischen Befunden** – an

MVZ für Histologie, Zytologie und molekulare Diagnostik Trier GmbH
Abteilung Molekularpathologie
Max-Planck-Str. 17
54296 Trier

Für verbleibende Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 0651/94871-4000 (Tel.), -4098 (FAX) oder Abrechnung.mol@patho-trier.de zur Verfügung.

Ihr MVZ-Team Trier